

# Regierungsratsbeschluss

vom 27. September 2004

Nr. 2004/2014

## Integration des Tarifverbunds Solothurn–Grenchen in den „Libero“-Tarifverbund (Bern-Solothurn) und Beitritt der Region Grenchen zum Tarifverbund „ZigZag“

### 1. Ausgangslage

Zur Zeit der Einführung des Tarifverbundes Solothurn–Grenchen auf den 1. Januar 1991 war die Zeit für einen Tarifverbund, der die Kantonsgrenzen überschreitet, noch nicht reif. In den letzten Jahren wurde jedoch immer wieder von Fahrgästen und in politischen Vorstössen die Anpassung der Verbundgebiete an die Erfordernisse der heutigen Pendlerstrukturen gefordert. Hierbei steht die Einführung eines „Integralen Tarifverbunds“, bei dem auch Gelegenheitsfahrgäste sämtliche Angebote der verschiedenen Transportunternehmungen mit einem einzigen Billett nutzen können, im Vordergrund.

In der Region Thal liegt die Verbundgrenze der heutigen Tarifverbünde Solothurn–Grenchen (Frosch- Abo) und Olten in Welschenrohr. Nutzer aus dem Dünnerntal östlich von Welschenrohr können damit nur in Richtung Oensingen – Olten von Verbundabonnements profitieren. Hiervon sind vor allem Schüler aus dem unteren Dünnerntal in Richtung Solothurn betroffen. Zum Ausgleich des Mehraufwandes für Streckenabonnemente von Schülern aus dem unteren Dünnerntal zur Kantonsschule Solothurn leistet der Kanton Solothurn Ausgleichszahlungen.

In den vergangenen Jahren sind dem Tarifverbund Solothurn–Grenchen vermehrt Kunden verloren gegangen. Bei einem Anschluss des Tarifverbundes an einen starken Nachbarverbund können Synergien genutzt und verlorengegangene Kunden wieder zurückgewonnen werden.

Die Tarifverbünde Bern und Solothurn sind sogenannte Abonnementsverbünde mit einem Flächenzonentarif. Das Fahrausweissortiment, welches Jahres-, Monats- und Wochenabonnemente umfasst, richtet sich vor allem an regelmässige Pendlerinnen und Pendler.

#### 1.1 Tarifverbund Solothurn–Grenchen

Das Verbundgebiet Solothurn–Grenchen umfasst im Kanton Solothurn die Regionen Solothurn, Lebern, das westliche Dünnerntal, die Region Bucheggberg sowie im Kanton Bern einen Teil der Region Oberaargau (Region Attiswil – Niederbipp – Wangen an der Aare) und die Gemeinden Leuzigen, Arch und Rüti bei Büren.

Preise der Abonnemente des Tarifverbundes Solothurn–Grenchen in Fr.: Stand Mai 2002

Anzahl	Allgemein erhältliche Abonnemente						Junioren/Senioren		
	1 Jahr		1 Monat		7 Tage		1 Jahr	1 Monat	7 Tage
Zonen	2.Kl.	1.Kl.	2.Kl.	1.Kl.	2.Kl.	1.Kl.	2.Kl.	2.Kl.	2.Kl.

1-2	513.-	846.-	57.-	94.-	23.-	38.-	396.-	44.-	18.-
3	720.-	1'188.-	80.-	132.-	32.-	53.-	549.-	61.-	25.-
4	936.-	1'544.-	104.-	172.-	42.-	69.-	720.-	80.-	32.-
Alle	1'125.-	1'856.-	125.-	206.-	50.-	83.-	855.-	98.-	38.-

## 1.2 Tarifverbund Bern (Bären-Abi)

Das Verbundgebiet des Tarifverbunds Bern schliesst im Süden an das des Tarifverbunds Solothurn-Grenchen an und erstreckt sich über Bern bis Gümmenen, Laupen, Schwarzenburg und Konolfingen.

Preise der Abonnemente des Tarifverbundes Bern in Fr.: Stand Mai 2002

Anzahl	Allgemein erhältliche Abonnemente						Junioren/Senioren		
	1 Jahr		1 Monat		7 Tage		1 Jahr	1 Monat	7 Tage
	2.Kl.	1.Kl.	2.Kl.	1.Kl.	2.Kl.	1.Kl.	2.Kl.	2.Kl.	2.Kl.
1-2	660.-	1'090.-	66.-	109.-	33.-	55.-	520.-	52.-	26.-
3	891.-	1'476.-	99.-	164.-	50.-	83.-	693.-	77.-	39.-
4	1'188.-	1'962.-	132.-	218.-	66.-	109.-	909.-	101.-	51.-
5	1'485.-	2'457.-	165.-	273.-	83.-	137.-	1'134.-	126.-	63.-
6	1'782.-	2'943.-	198.-	327.-	99.-	164.-	1'359.-	151.-	76.-
7	2'079.-	3'438.-	231.-	382.-	116.-	192.-	1'584.-	176.-	88.-
Alle	2'376.-	3'924.-	264.-	436.-	132.-	218.-	1'809.-	201.-	101.-

## 1.3 Rahmenbedingungen für die Fusion

Bei einer Integration des Tarifverbundes Solothurn-Grenchen in den Tarifverbund Bern musste eine Lösung gefunden werden, bei welcher der Verkehr aus dem unteren Dünnerntal nach Solothurn in das Verbundgebiet integriert wird.

Aufgrund der heutigen Tarifunterschiede ist eine Angleichung der Frosch-Abi-Tarife an diejenigen des Bären-Abi notwendig. Aus Marktüberlegungen erfolgt die Anpassung nicht in einem Schritt auf Ende 2004, sondern in mehreren Schritten innerhalb von fünf Jahren.

Die finanziellen Rahmenbedingungen des Kantons Solothurn lassen es nicht zu, dass durch die Zusammenlegung der Tarifverbände Bern und Solothurn-Grenchen Ertragsausfälle entstehen. Die Fusion der beiden Tarifverbände muss daher für den Kanton Solothurn kostenneutral sein.

Für das Frosch-Abi und den bisher innerhalb der Transportunternehmen BSU und RBS bestehenden Zonentarif für Einzelfahrausweise und Mehrfahrtenkarten kommt eine unterschiedliche Zoneneinteilung zur Anwendung. Bei der Einführung eines Integralen Tarifverbunds muss die Zoneneinteilung für Abonnemente und den Bartarif harmonisiert werden.

## 2. Fusion der Tarifverbände Solothurn-Grenchen und Bern zum Tarifverbund "Libero"

### 2.1 Name und Zonenplan

Zeitgleich mit der Inbetriebnahme der ersten Etappe der BAHN 2000 entsteht am 12. Dezember 2004 der neue Integrale Tarifverbund „Libero“.

Die Region Grenchen nimmt nur im Abonnementsbereich am Tarifverbund „Libero“ teil, tritt aber zugleich dem Bieler Tarifverbund „ZigZag“ bei. Somit können Abonnenten aus dem Raum Grenchen von den Verbundabonnements des „Libero“ in Richtung Solothurn und des Abo „ZigZag“ in Richtung Biel profitieren.

Für das gesamte neue „Libero“-Verbundgebiet wird ein einheitlicher Zonenplan herausgegeben. Für Abonnemente, Mehrfahrtenkarten und Einzelbillette, welche die bisherigen Verbundgrenzen überschreiten, kommt ein einheitlicher Tarif zur Anwendung, der innerhalb der gelösten Zonen auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln gilt.

## 2.2 Verbundgebiet

Das Verbundgebiet des „Libero“ umfasst das gesamte bisherige Gebiet der heutigen Tarifverbände Bern und Solothurn-Grenchen. Hinzu kommen die vier Gemeinden der Region Bucheggberg, Oberramsern, Unterramsern, Limpach und Mülchi, die bisher keinem Tarifverbund angeschlossen sind. Zudem wird das „Libero“-Verbundgebiet um die Teile des Oberaargaus (Raum Langenthal-Herzogenbuchsee) erweitert, die heute noch keinem Verbundgebiet angehören.

Entsprechend der Vorgabe des Kantons Solothurn wurde die Grenze der Verbände „Libero“ und „A-Welle“ insbesondere auf die Bedürfnisse der Region Thal abgestimmt: Die Gemeinden im Dünnerthal sowie Balsthal und Oensingen werden ins Verbundgebiet „Libero“ integriert. Hierbei liegen Matzendorf, Laupersdorf, Balsthal und Oensingen in einer Überlappungszone mit dem Tarifverbund „A-Welle“. Aus diesen Gemeinden können somit Abonnemente der „A-Welle“ in den Raum Olten Gösigen Gäu und in den Aargau sowie Abonnemente, Einzelfahrausweise und Mehrfahrtenkarten in die Zonen des „Libero“ gelöst werden.

## 2.3 Tarife

Für Einzelfahrten und Mehrfahrtenkarten sowie für Abonnemente gelten die Tarife des Tarifverbundes „Libero“.

Für Abonnemente, die nur Zonen innerhalb des bisherigen Perimeters des Tarifverbundes Solothurn-Grenchen enthalten, gelten in der Übergangszeit bis 2009 reduzierte Tarife.

Im bisherigen Tarifgebiet des Tarifverbundes Solothurn-Grenchen sind überdurchschnittliche Preiserhöhungen der Abonnemente erforderlich, damit die Angleichung an die Preise des Tarifverbundes Bern innerhalb der fünfjährigen Übergangsfrist realisiert werden kann.

Sortiment und Preise im Bartarif des Tarifverbundes „Libero“ ab Dezember 2004:

Tarifstufe	Einzelfahrausweise				Mehrfahrtenkarten (12 Fahrten)			
	Ganzer Tarif		Ermässigt		Ganzer Tarif		Ermässigt	
	2. Kl. Einfach	1. Kl. einfach	2. Kl. einfach	1. Kl. einfach	2. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	1. Kl.
Kurzstrecke	1.90	- -	1.90	- -	19.00	- -	19.00	- -
1-2 Zonen	3.20	5.40	2.40	4.00	32.00	54.00	24.00	40.00

3 Zonen	5.20	8.60	2.90	4.80	52.00	86.00	29.00	48.00
4 Zonen	6.40	10.60	3.50	5.80	64.00	106.00	35.00	58.00
5 Zonen	8.20	13.60	4.10	6.80	82.00	136.00	41.00	68.00
6 Zonen	9.60	16.00	4.80	8.00	96.00	160.00	48.00	80.00
7 Zonen	11.40	19.00	5.70	9.50	114.00	190.00	57.00	95.00
8 Zonen	12.80	21.20	6.40	10.60	128.00	212.00	64.00	106.00
9 Zonen	14.60	24.20	7.30	12.10	146.00	242.00	73.00	121.00
10 Zonen	16.00	26.40	8.00	13.20	160.00	264.00	80.00	132.00
11 Zonen	17.80	29.40	8.90	14.70	178.00	294.00	89.00	147.00
ab 12 Zonen	19.20	31.80	9.60	15.90	192.00	318.00	96.00	159.00

Preise der Abonnemente des Tarifverbundes „Libero“ ab Dezember 2004:

Anzahl Zonen	Allgemein erhältliche Abonnemente						Junioren/Senioren		
	1 Jahr		1 Monat		7 Tage		1 Jahr	1 Monat	7 Tage
	2.Kl.	1.Kl.	2.Kl.	1.Kl.	2.Kl.	1.Kl.	2.Kl.	2.Kl.	2.Kl.
1-2	690.00	1'140.00	69.00	114.00	35.00	57.00	530.00	53.00	27.00
3	927.00	1'530.00	103.00	170.00	52.00	85.00	711.00	79.00	40.00
4	1'233.00	2'043.00	137.00	227.00	69.00	114.00	936.00	104.00	52.00
5	1'539.00	2'547.00	171.00	283.00	86.00	142.00	1'170.00	130.00	65.00
6	1'845.00	3'051.00	205.00	339.00	103.00	170.00	1'404.00	156.00	78.00
7	2'151.00	3'555.00	239.00	395.00	120.00	198.00	1'638.00	182.00	91.00
Alle	2'250.00	3'717.00	250.00	413.00	125.00	207.00	1'872.00	208.00	104.00

Reduzierte Preise der Abonnemente des Tarifverbundes „Libero“ ab Dezember 2004 in den Zonen 63, 64, 70 – 74 und 76 – 80 (ehemaliges Frosch-Abo-Gebiet):

Anzahl Zonen	Allgemein erhältliche Abonnemente						Junioren/Senioren		
	1 Jahr		1 Monat		7 Tage		1 Jahr	1 Monat	7 Tage
	2.Kl.	1.Kl.	2.Kl.	1.Kl.	2.Kl.	1.Kl.	2.Kl.	2.Kl.	2.Kl.
1-2	640.00	1'060.00	64.00	106.00	32.00	53.00	490.00	49.00	25.00
3	828.00	1'368.00	92.00	152.00	46.00	76.00	630.00	70.00	35.00
4	1'053.00	1'746.00	117.00	194.00	59.00	97.00	801.00	89.00	45.00
5	1'260.00	2'079.00	140.00	231.00	70.00	116.00	954.00	106.00	53.00
6	1'440.00	2'376.00	160.00	264.00	80.00	132.00	1'098.00	122.00	61.00
7	1'638.00	2'709.00	182.00	301.00	91.00	151.00	1'242.00	138.00	69.00
Alle	2'250.00	3'717.00	250.00	413.00	125.00	207.00	1'872.00	208.00	104.00

Wegen der Harmonisierung der neuen Tarifzonenpläne, der teilweise überdurchschnittlichen Tarifierhöhungen durch Angleichung des Preisniveaus des Tarifverbundes Solothurn-Grenchen an dasjenige des Tarifverbundes Bern sowie des Angleichs der Tarife an die nationale Tarifierhöhung 2005 entstehen bei den Abonnements gegenüber heute teilweise grössere Preisaufläge. Hingegen profitieren Kunden aus denjenigen Gemeinden im Limpachtal, die heute noch keinem Verbund angehören, und aus dem östlichen Dünnerntal mit Fahrziel in der Region Solothurn von den gegenüber den heutigen Streckenabonnements günstigeren Tarifen.

#### 2.4 Ertragsveränderungen

Aufgrund der festgelegten Abonnementspreise per Dezember 2004 wurden vom Planungsbüro Rapp Trans AG für den neuen Tarifverbund die Ertragsveränderungen gegenüber heute berechnet. Die Einführung des Integralen Tarifverbundes „Libero“ ist gemäss den Ergebnissen dieser Berechnungen für den Kanton Solothurn kostenneutral.

#### 2.5 Verbundorganisation

Für den Tarifverbund „Libero“ wird eine neue Verbundorganisation geschaffen:

Die Tarifverbund-Gesellschaft ist eine einfache Gesellschaft, in der alle beteiligten Besteller und Transportunternehmungen vertreten sind.

Die Projektoberleitung (POL) besteht aus den beteiligten Transportunternehmen und Kantonen, wobei sich kleine Transportunternehmen von grösseren vertreten lassen können. Die POL entscheidet über alle strategischen Fragen des „Liberó“.

Der Koordinationsausschuss (KOA) berät die Geschäfte der POL vor und entscheidet über übrige Angelegenheiten, die nicht in der Zuständigkeit der Projektoberleitung liegen.

Der Geschäftsleitung, die sich aus zwei Vertretern der beteiligten Transportunternehmungen zusammensetzt, unterliegt die operative Führung des Tarifverbunds „Liberó“.

## 2.6 Gesellschaftsvertrag und Organisationsreglement

Die Rechte und Pflichten der Partner des neuen Tarifverbundes „Liberó“ werden im Verbundvertrag geregelt, der von allen Partnern zu genehmigen ist.

Rechte und Pflichten, Aufgaben, Zuständigkeiten und Kompetenzen der einzelnen Organisationseinheiten und der Geschäftsführung werden im Organisationsreglement geregelt.

Beim Kanton Solothurn liegt die abschliessende Zuständigkeit der Vertragsunterzeichnung gestützt auf den Kantonsratsbeschluss (Nr. 242/92) beim Regierungsrat, falls damit Mehrkosten von maximal Fr. 50'000.-- pro Jahr verbunden sind. Da durch die Zusammenlegung der beiden Verbände für die Kantone Bern und Solothurn keine Mehrkosten anfallen, liegt die Zuständigkeit beim Regierungsrat.

## 2.7 Einführungskosten

Der Anteil an den einmaligen Einführungskosten, insbesondere für Programmierung der Zonen und Tarife sowie für Marketing und Kommunikation, die von den Kantonen Bern und Solothurn zu tragen sind, beläuft sich auf rund Fr. 2'220'000.--. Hiervon entfallen zu Lasten des Kantons Bern Fr. 363'000.-- auf die Verbunderweiterung Oberaargau. Von den übrigen Einführungskosten in der Höhe von Fr. 1'857'000.-- entfallen

- auf den Kanton Bern            94.7 % oder Fr 1'758'500.-- (inkl. Mehrwertsteuer)
- und
- auf den Kanton Solothurn      5.3 % oder Fr. 98'500.-- (inkl. Mehrwertsteuer)

Der Anteil des Kantons Solothurn fällt im Jahr 2004 an und wird aus dem Globalbudget des Amtes für Verkehr, Abteilung öffentlicher Verkehr (Konto-Nr. 364000/A 20448), finanziert (RRB Nr.2004/228 vom 26. Januar 2004).

## 3. Erwägungen

Die Einführung des Integralen Tarifverbunds zusammen mit der Fusion des Tarifverbundes Solothurn-Grenchen mit dem Tarifverbund Bern kommt den Verkehrs- und Kundenbedürfnissen am nächsten. Trotz Preisaufschlägen bei den Abonnements bringt die umgesetzte Lösung für die Fahrgäste, die beteiligten Transportunternehmungen und die Besteller wesentliche Vorteile. Auch mit Einzelfahrausweisen und Mehrfahrtenkarten können alle Verkehrsmittel in den gelösten Zonen benutzt

werden. Das Verbundgebiet kann um die heute nicht an einem Verbund teilhabenden Gemeinden erweitert und in der Region Thal optimiert werden. Zudem können neben einem bedürfnisgerechteren Angebot weitere Synergien in den Bereichen Marketingauftritt, Verkauf und Geschäftsführung genutzt werden.

Der Beitritt der Region Grenchen zum Tarifverbund „ZigZag“ mit der Überlappungszone zum Tarifverbund „Libero“ mit der Möglichkeit, Abonnemente beider Verbände zu lösen, bietet eine Lösung, welche an die Bedürfnisse der Region angepasst ist und insbesondere der Ausrichtung von Grenchen nach Solothurn und Biel angepasst ist.

#### **4. Beschluss**

- 4.1 Der Integration des Tarifverbundes Solothurn–Grenchen in den Tarifverbund “Libero” und dem Beitritt der Region Grenchen zum Bieler Tarifverbund „ZigZag“ auf den Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2004 wird zugestimmt.
- 4.2 Das Amt für Verkehr und Tiefbau vertritt die Interessen des Kantons Solothurn im neuen Tarifverbund “Libero”.
- 4.3 Das Bau- und Justizdepartement wird mit dem Vollzug und der Unterzeichnung des neuen Gesellschaftsvertrages des Tarifverbundes “Libero” und des Tarifverbundes “ZigZag” beauftragt.



Yolanda Studer

Staatschreiber – Stellvertreterin

#### **Beilagen**

Zonenplan Libero 2004

Zonenplan Libero 2004 (Ausschnitt Solothurn)

#### **Verteiler**

Bau- und Justizdepartement (2)

Amt für Verkehr und Tiefbau

Finanzdepartement (2)

Amt für Finanzen

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern (BVE), Reiterstrasse 11, 3011 Bern

Bundesamt für Verkehr, Sektion Personenverkehr, Bollwerk 27, 3003 Bern

Geschäftsstelle des Tarifverbundes Solothurn–Grenchen, Busbetrieb Solothurn und Umgebung,

Metrohaus, Postfach 119, 3048 Worblaufen

Tarifverbund „Libero“, ProjectOffice, BERNMOBIL, Städtische Verkehrsbetriebe Bern, Eigerplatz 3,  
3000 Bern 14

Geschäftsstelle des Tarifverbunds „ZigZag“, Bözingenstrasse 78, 2500 Biel  
Schweizerische Bundesbahnen SBB, Geschäftsbereich Regionalverkehr, Inseliquai 10, Postfach,  
6002 Luzern

Postauto Regionalzentrum Bern Freiburg Solothurn, Tscharnerstrasse 37, Postfach 7574, 3001 Bern

Postauto Regionalzentrum Thal-Gäu-Lebern, Byfangweg 2, Postfach 2, 4710 Balsthal

Oensingen-Balsthal-Bahn, Bahnhofquai 1, 4710 Balsthal

Regionalverkehr Bern-Solothurn, Metrohaus, Postfach 119, 3048 Worblaufen

Busbetrieb Solothurn und Umgebung, Metrohaus, Postfach 119, 3048 Worblaufen

Busbetrieb Grenchen und Umgebung, Lebernstrasse 43, Postfach 243, 2540 Grenchen

Regionalverkehr Mittelland AG, Bucherstrasse 1 – 3, Postfach, 3401 Burgdorf

Aare Seeland mobil, Grubenstrasse 12, 4900 Langenthal

BLS Lötschbergbahn AG, Genfergasse 11, 3001 Bern

BERNMOBIL, Städtische Verkehrsbetriebe Bern, Eigerplatz 3, 3000 Bern 14

Solothurner Gemeinden im Tarifverbund Solothurn-Grenchen (67, Versand durch Amt für Verkehr  
und Tiefbau)